

Initiative gegen Abschiebungen im Dritte-Welt-Haus FFM

Solidarität mit den iranischen Genossinnen und Genossen an der Hauptwache in Frankfurt/Main

Als Initiative gegen Abschiebungen erklären wir uns solidarisch mit den Forderungen der iranischen Genossinnen und Genossen, die an der Frankfurter Hauptwache einen Sitzstreik für ihre Rechte durchführen.

- **Wir fordern wie sie den sofortigen Stopp aller Abschiebungen und Ausweisungen von Menschen aus der BRD, die in ihren Herkunftsländern von Verfolgung und Unterdrückung betroffen sind.**
- **Wir fordern ein Bleiberecht für alle Flüchtlinge in der BRD.**
- **Wir fordern das Recht auf Freizügigkeit für alle Menschen, die nach besseren Lebensbedingungen suchen.**

Solange die BRD ein Teil des globalen Ausbeutersystems ist, solange es Kriege, Folter, geschlechtsspezifische Verfolgung, Unterdrückung von Minderheiten gibt, solange es keine gerechte Verteilung der unzweifelhaft vorhandenen wirtschaftlichen Ressourcen gibt, hat niemand das Recht, Menschen die auf der Flucht sind die Teilhabe an besseren Lebensbedingungen zu verwehren.

Deshalb werden wir uns an keinen wie auch immer gearteten Quotierungen nach Aufenthaltsdauer oder Flucht-/Migrationsgründen beteiligen. Wir werden es nicht akzeptieren, dass die Mächtigen der Welt und ein Teil der davon profitierenden Bevölkerung $\frac{2}{3}$ der Menschen weltweit den Zugang zu einem Leben in Sicherheit und Würde verwehren wollen.

Die Würde des Menschen ist antastbar, das erleben wir täglich.

Die Würde unserer iranischen Genossinnen und Genossen wird täglich verletzt, indem sie abgeschoben werden sollen, indem ihnen der Zugang zu Arbeit verwehrt wird, indem nicht anerkannt wird, dass es eine geschlechtsspezifische Verfolgung im Iran gibt, indem nicht anerkannt wird, dass religiöse und ethnische Minderheiten im Iran unterdrückt werden, indem sie sich nicht frei in der BRD bewegen dürfen, indem sie den täglichen Rassismus in der BRD ertragen müssen.

BLEIBERECHT FÜR ALLE